



Tappers setzen wieder Maßstäbe

WILHELMSHAVEN. Die 26. deutschen Steptanzmeisterschaften der TAF (The Action Dance Federation) sind am Wochenende in Wilhelmshaven mit 900 Startern mit einem spannenden emotionsgeladenen Finale der Königsklasse zu Ende gegangen. In diesem Finale verteidigte die 1. Formation der Penguin Tappers mit ihrer neuen Kür „Lost“ (großes Bild) nicht nur zum fünften Mal in Folge den Titel und stellten damit einen neuen deutschen Rekord auf. Und das mit einer überragenden Leistung.

Mucksmäuschenstill war es unter den 700 Zuschauern in der Stadthalle zu Wilhelmshaven, als die Penguin Tappers ihren ausdrucksvollen Tanz begannen. Trauer, Wut und Ernst prägten die Szene. „Unsere Tänzer haben sofort die Emotionen abgerufen und punktgenau gestept, tolle bewegende Bilder auf die Bühne gezaubert und bei den vielen Zuschauern für ein Gänsehautgefühl gesorgt“, sagte Trainerin Monika Schulz. Am Ende brandete großer Beifall auf. Choreografin Rachel Jackson-Weingartner hat mit ihrem Wechsel zu einer etwas ernsthafteren Kür in dunkelgrauen Kostümen wieder Zeichen gesetzt. „Es war schön, nach einem Jahr Pause, wieder mit der 1. Formation gearbeitet zu haben“, sagte die Erfolgsmacherin.

Und dennoch war der Ausgang



Das Schülerduo Elena Heckmann und Katharina Joswig ließ Eis schmelzen.

sehr knapp, denn die Formation von Gastgeber TS Dunshe mit ihren farbenfrohen Soldatenkostümen, war in der Bewertung fast gleichauf und musste sich nur dank einer Dreierwertung geschlagen geben. Die Penguins hatten drei Einsen und vier Zweier in der Wertung, Wilhelmshaven auch drei Einsen, aber nur dreimal die Zwei. Mit diesem Erfolg ging der riesige TAF-Wanderpokal erneut an die Tappers.

Klar war die Titelverteidigung der HK2-Formation (fünfter 1., zweimal 2) mit ihrer Mary Poppins Kür „Step in time“ vor der TS Albrecht aus Georgsmarienhütte. Auch die beiden Schülerformationen haben das Maximum an Leistung herausgeholt und souverän Platz eins und drei belegt.

Pech hatte die Juniorenformation, die mit ihren prächtigen Kostümen und genialer Choreografie von „Welcome to the Jungle“ an der TS Albrecht scheiterte und Zweite wurden. „Wenn es auch zur Titelverteidigung nicht gereicht hat, so sind wir doch stolz, dass unsere Schützlinge die Choreo so umgesetzt haben, wie wir uns das vorgestellt haben“, sagten Ines Seberkste und Johanna Fath. Auch die zweite Junioren Formation unter den Trainerinnen Nicole Petyk, Lena Geipert mit „Anything goes“ hat als Vierte das WM-Ticket gelöst und sogar eine Eins erhalten.

Auch Gruppen stark

Stark waren aber auch die Small Groups mit bis zu sieben Tänzern der Penguin Tappers. Sowohl die Schüler, als auch die Junioren wurden deutscher Meister. In der HK 1 sicherten sich die fünf Mädels unter den neun Bewerbern Elena Heckmann/Katharina Joswig wurde mit ihrer „Ice, Ice, Baby“ Kür Meister. Die beiden Duos der HK1 kamen ins Finale unter neun Bewerbern und landeten auf den Plätzen vier und fünf. Beide Mädels im Schüler- und Junioren-Solo Paulina Marx und Alina Tietze gewannen jeweils Bronze.

„Wir haben das Maximum herausgeholt, alles lief fair ab, auch das internationale Wertungsgericht lag bis auf wenige Ausnahme richtig. Unseren Formationen bestachen durch ihre Technik, Ausstrahlung, Bilder und Exaktheit“, zog Abteilungsleiter Klaus Schollmeier Bilanz. Aktivensprecherin und Trainerin Monika Schulz sagte: „Das Niveau ist wieder stark gestiegen. Unsere Schüler haben in den Vorrunden besser getanzt, daran müssen wir noch arbeiten, dass im Finale die Tänze dann genauso gut rüber kommen. Vieles bleibt auch eine Geschmacksfrage und keine Leistungsfrage. Da liegen wir klar vorn“.



Auch bei den Kleingruppen haben sich die Penguin Tappers stark verbessert. Die Small Group der Kids wurde als „Tourists“ ebenfalls deutscher Meister.

Aufgeholt haben die Penguin Tappers bei den Soli und Duos. Das Schüler-Duo Elena Heckmann/Katharina Joswig wurde mit ihrer „Ice, Ice, Baby“ Kür Meister. Die beiden Duos der HK1 kamen ins Finale unter neun Bewerbern und landeten auf den Plätzen vier und fünf. Beide Mädels im Schüler- und Junioren-Solo Paulina Marx und Alina Tietze gewannen jeweils Bronze.

„Wir haben das Maximum herausgeholt, alles lief fair ab, auch das internationale Wertungsgericht lag bis auf wenige Ausnahme richtig. Unseren Formationen bestachen durch ihre Technik, Ausstrahlung, Bilder und Exaktheit“, zog Abteilungsleiter Klaus Schollmeier Bilanz. Aktivensprecherin und Trainerin Monika Schulz sagte: „Das Niveau ist wieder stark gestiegen. Unsere Schüler haben in den Vorrunden besser getanzt, daran müssen wir noch arbeiten, dass im Finale die Tänze dann genauso gut rüber kommen. Vieles bleibt auch eine Geschmacksfrage und keine Leistungsfrage. Da liegen wir klar vorn“.

Tripel für Leib

Trainerin Ann-Katrin Leib durfte gleich drei DM-Titel feiern. Sowohl ihre Schülerformation, als auch ihre Schüler Small Group wurden Meister und schließlich feierte sie als Tänzerin der HK1-Formation den Titel. Abteilungsleiterin Andrea Mayer drückte es so aus: „Man hatte das Gefühl, dass die Tänzer gefühlt haben, was sie tanzten. Die Emotio-

nen waren echt und nicht gespielt. Die 1. Formation hatte in erster Linie für sich gestept und dann erst fürs Publikum und die Wertungsrichter.“

Die Penguin Tappers treten wie eine ganz große Familie auf, bei denen sich die über 20 Trainer gegenseitig unterstützen und sie sich auf ihre große Fangruppe – über 100 fanden den Weg nach Wilhelmshaven – verlassen können. Und am Ende, bei der ausgelassenen Meisterschaftsfeier, war die Anreise einiger Penguin Stepper mit dem Zug schon fast vergessen, denn sie mussten wegen Sturm „Xavier“ Ausfälle und Umleitungen und bis zu fünf Stunden Verspätung in Kauf nehmen.

DIE DM-PLATZIERUNGEN

KINDER

Solo: 3. Paulina Marx (Kür: „Boogie Shoes“, Trainerin: Vera Soedradjat)
Duo: 1. Elena Heckmann/Katharina Joswig („Ice Ice Baby“, Vera Soedradjat)
Trio: 1. Penguin Trio Kids: Annie Block, Lilian Menges, Lea Rinke („Feel the rhythm“, Cathrin Kustrich)
Small Group: 1. Penguin Kids: Tabea Adams, Lilien Embach, Anna Fischer, Aurelia Hauser, Lara Izi, Amelie Schalk, Charlotte Sens („Tourists“, Ann-Katrin Leib, Sina Schupp)
Formation: 1. Penguin Kids-Kobolde: Tabea Adams, Annie Block, Sonja Böning, Aurelia Eich, Lilien Embach, Anna Fischer, Sina Goerner, Aurelia Hauser, Elena Heckmann, Lara Izi, Sanja Janenz, Katharina Joswig, Christina Keller, Janne Krosanke, Paulina Marx, Lilian Menges, Josephine Moenneke, Nelly Naumann, Linda Niestroj, Lea Rinke, Amelie Schalk, Pia Schuss, Charlotte Sens, Lina Spengler („Kobolde“, Ann-Katrin Leib).
 3. Penguin Kids-Walk the Dinosaur: Marlene Bender, Ceyda Egglu, Lena Gryszum, Emilia Hörner, Lilian Joswig, Raminah Karl, Nicolas Kaldschmidt, Emelie Kersten, Irene Mainar, Dana Reichel, Fanny Sand, Stella-Sophie Schaefer, Felix Schalk, Lara Schnepf, Lena Weiler, Nora Wellach, Mila Zimmer („Walk the Dinosaur“, Vera Soedradjat, Cathrin Kustrich).

JUNIOREN

Solo: 3. Alina Tietze („Certain Things“, Kim-Laura Soedradjat)
Small Group: 1. Penguin Juniors: Lynn Brenneis, Laura Leib, Hannah Ritter, Nina Schäfer, Sara Starbary, Laura Sutor, Neele Vogler („Alice im Wunderland“, Jenny Knauer, Lea Weiert)
Formation: 2. Penguin Juniors-Welcome to the Jungle: Pauline Beyer, Katja Böning, Lynn Brenneis, Theresa Dallinger, Jakob Dietz, Emma Freudenprung, Laetitia Hauser, Valeria Hofmann, Theresa Keil, Laura Leib, Emma Liebe, Hannah Ritter, Nina Schäfer, Sara Starbary, Laura Sutor, Alina Tietze, Neele Vogler, Nisa Yildiz („Welcome to the Jungle“, Ines Seberkste, Johanna Fath).
 4. Penguin Juniors-Anything goes: Franca Helfert, Anna Hoffmann, Gurkiran Kaur, Jasleen Kaur, Alexa Lache, Fleur Niemeijer, Julia Niemeijer, Lars-Peter Ränk, Emili Radoske, Alina Schackmann, Nina Schäfer, Jessica Singh, Elisabeth Tschekalin, Juli Vetter, Cindy Wolf, Enwirdadeja Züb („Anything goes“, Nicole Petyk, Lena Geipert).

HAUPTKLASSE 1

Duo: 4. Sally Ahlers, Lena Geipert; Beyond Death, Tanja Mayer 5. Anna Schuss, Fleur Strietzel („We found love“, Ines Seberkste)
Trio: 2. Penguin Trio: Lukas Adamik, Pascal Fetsch, Erik Smailus („Brotherhood of man“)
Small Group: 2. Penguin Tappers: Sophia Bertolini, Alicia Gärtner, Ann-Katrin Leib, Isabell Schütz, Vera Soedradjat
Formation: 1. Penguin Tappers: Lukas Adamik, Rebecca Adams, Sally Ahlers, Lotte Basler, Milena Basler, Sophia Bertolini, Felica Boggasch, Niko Boggasch, Alicia Gärtner, Lena Geipert, Laura Hieber, Ann-Katrin Leib, Alena Lieske, Felix Reschke, Linnea Schmitt, Anna Schuss, Isabell Schütz; Kim-Laura Soedradjat; Vera Soedradjat, Lilli Steiger, Celine Stein, Pascal Stopp, Fleur Strietzel, Eileen Sutor, Valentina von Scheidt, Lea Weiert („Lost“, Rachel Jackson, Monika Schulz)

HAUPTKLASSE 2

Formation: 1. Penguin Adults: Ulrich Adamik, Tanja Adams, Petra Ahlers, Birgit Beyer, Caroline Block, Susanne Brenneis-Sehr, Andrea Detels, Denise Elstrahou, Alexandra Falter, Stefanie Gruber, Andrea Hieber-Schenkel, Susanne, Hunsicker, Ute Jakobi, Susanne Kaldschmidt; Andrea Lantz, Dirk Naumann, Nicole Petyk, Tina Pittner, Georg Quick, Carmen Schackmann, Katrin Schalk, Claudia Starbary, Monika Stauder, Pierre Thomas, Michaela Truber, Britta Vogler („Step in time“, Jana Matz, Larissa Thomann)



Die Hauptklasse 2 verteidigte ihren deutschen Titel mit „Step in time“ ganz souverän.

ALLE BILDER: HARVY SOEDRADJAT



Über den Vizeitel freute sich das HK1-Trio Fetsch, Adamik und Smailus (von links).